

Lehrveranstaltung: Pädagogisches Denken und Handeln

| Allgemeine Informationen | |
|-----------------------------|---|
| Veranstaltungsname | Pädagogisches Denken und Handeln Introduction to educational thinking and practice |
| Veranstaltungskürzel | M1_1 |
| Lehrperson(en) | Prof. Dr. Akbas, Bedia (bedia.akbas@haw-kiel.de) |
| Angebotsfrequenz | Regelmäßig |
| Angebotsturnus | In der Regel im Wintersemester |
| Lehrsprache | Deutsch |

| Kompetenzen / Lernergebnisse | |
|--|---|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> | |
| Die Studierenden | <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundbegriffe der Pädagogik und der Soziologie. - kennen soziologische Debatten über die Phänomene Sozialer Wandel, Sozialisation, Soziale Ungleichheiten sowie Macht und Herrschaft - kennen erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Erziehungs- und Bildungsprozesse - kennen Grundlagen der Heilpädagogik - verstehen grundlegende Begriffe wie Teilhabe, Partizipation, Mündigkeit und dialogische Beziehungen - verstehen die Bedeutung von Menschenbildern für das Verständnis und die Gestaltung von Erziehungs- und Bildungsprozessen. |
| Die Studierenden | <ul style="list-style-type: none"> - können die theoretische und empirischen Grundlagen aus Pädagogik und Soziologie reflexiv auf die Handlungsfelder der Kindheitspädagogik übertragen. |
| Die Studierenden | <ul style="list-style-type: none"> - können alleine und in Gruppen wissenschaftliche Texte bearbeiten und die zentralen Argumentationslinien erkennen und wissenschaftlich einordnen - können Ergebnisse von Arbeitsprozessen in der Lehrveranstaltung gemeinsam oder alleine anschaulich darstellen. |
| Die Studierenden | <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ein Professionsverständnis, das sich aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bezügen reflexiv entwickelt. |

| Angaben zum Inhalt | |
|--------------------|--|
| Lehrinhalte | Grundlagen für eine methodische und theoretische Reflexion und Gestaltung pädagogischer Handlungsfelder. Aufbau kritischer Distanz zur Alltagssprache und zu subjektiven pädagogischen Theorien. Darstellung verschiedener theoretischer Positionen, Konzeptionen und Ansätze. Formulierung von Axiomen der Kindheitspädagogik unter Einbezug soziologischer Erklärungsmuster von Gesellschaft, gesellschaftlichem Wandel und Sozialisation. |
| Literatur | Abels, Heinz/König, Alexandra (2016): Sozialisation. Über die Vermittlung von Gesellschaft und Individuum und die Bedingungen von Identität, 2. Auflage, Wiesbaden. |

| Lehrform der Lehrveranstaltung | |
|--------------------------------|------------|
| Lehrform | SWS |
| Lehrvortrag | 1 |

| Prüfungen | |
|---|------|
| Unbenotete Lehrveranstaltung | Nein |